

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 23. Juni 2022

Traktandum Nr. 124

Registratur Nr. 10.3.72

Axioma Nr. 7977

Ostermundigen, 24. Mai 2022/ArxPet



## Überparteiliche Motion betreffend Schaffung einer ständigen Integrationskommission in Ostermundigen; Erheblicherklärung/Ablehnung resp. Umwandlung in ein Postulat

### Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine ständige Integrationskommission (gemäss Art. 67 GO) zu schaffen und dem Grossen Gemeinderat eine entsprechende Anpassung des Reglements über die ständigen Kommissionen vorzulegen.

Die Integrationskommission erhält mindestens die folgenden Kompetenzen:

1. Die Kommission berät den Gemeinderat in Integrationsfragen. Der Gemeinderat unterbreitet ihr alle Geschäfte von grundsätzlicher Tragweite in diesem Bereich vor seinem Entscheid zur Stellungnahme, soweit diese nicht bereits von einer Abteilung eingeholt wurde.
2. Unterstützung der Abteilungen und Fachstellen bei der Erfüllung von Integrationsaufgaben.
3. Unterstützung der Abteilungen und Fachstellen bei der Förderung eines ausreichenden Informationsflusses zwischen der ausländischen Bevölkerung und der kommunalen Behörden.
4. Förderung des Kontaktes und Austauschen zwischen den Fachstellen und den verschiedenen Organisationen und Institutionen, die sich mit Integrationsfragen befassen.
5. Beratung der Gemeindeverwaltung in Integrationsfragen.
6. Abklärung und Formulierung spezifischer Bedürfnisse und Anliegen der ausländischen Bevölkerung gegenüber den jeweils zuständigen Behörden und Amtsstellen.
7. Förderung der Chancengerechtigkeit sowie des gegenseitigen Verständnisses und des Einvernehmens zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.
8. Die Kommission kann in Erfüllung ihrer Aufgaben den Abteilungen zuhanden des Gemeinderates Anträge stellen.

### Begründung

Ungefähr jede dritte Person in Ostermundigen ist nicht Schweizer:in. Obwohl Ostermundigen einen hohen Ausländer:innenanteil hat, gibt es seitens Gemeinde fast keine Bemühungen,

#### Gemeinderat

Schiessplatzweg 1  
Postfach 101  
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14  
Telefax  
www.ostermundigen.ch

diese Menschen in der Gesellschaft besser zu integrieren. Programme wie beispielsweise schrittweise sind überlastet, die Nachfrage ist viel grösser als das Angebot. Im Rahmen eines „runden Tisches“ diskutieren Vertreter:innen von ausländischen Vereinen unverbindlich über die Integration in Ostermundigen. Gemäss Aussagen der Teilnehmenden wurde in der Vergangenheit jedoch hinsichtlich Integration wenig erreicht.

Folglich ist es wichtig, dass eine Kommission in Ostermundigen geschaffen wird, welche in Sachen Integration Kompetenzen erhält, die zur Integration von Ausländer:innen tatsächlich beitragen. Nur so kann die Integration von Ausländer:innen verbessert und gewährleistet werden.

eingereicht am 28. Oktober 2021

sig: Emsale Selmani (SP), P. Zeyer, S. Aeschbacher, K. Kistler, K. Balmer, M. Kuert, C. Zeyer, M. Falk, T. Thomann, D. Züllig von Allmen (gfp), N. Mahler (Grüne), A. Tanner (Grüne)

---

## 1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 24. Mai 2022

Ostermundigen hat zwar mit über 30% einen relativen hohen Ausländeranteil im Vergleich zu umliegenden Gemeinden. Es ist aber ein Vorurteil anzunehmen, dass damit ein hoher Anteil an ungenügend integrierten Personen einhergeht. Es ist auch ein Vorurteil anzunehmen, dass weniger integrierte Personen im Alltag nicht zurechtkommen und auf Integrationsunterstützung angewiesen sind. Grundsätzlich ist die ausländische Bevölkerung in Ostermundigen gut integriert, was sich auch an der stets steigenden Zahl der Einbürgerungen manifestiert. Es gibt aber auch viele Personen, die sich zwar gut integriert haben, aber auf den Schweizer Pass verzichten, insbesondere EU-Bürgerinnen und EU-Bürger.

Am einfachsten ist die Integration für die jüngere Generation. Dank des grossen Mix an Nationen ist Deutsch oft die einzige gemeinsame Sprache in einer Gruppe. Das Angebot schrittweise zur Integration von Familien wurde zudem in den letzten Jahren ausgebaut und wird im Rahmen der Umsetzung der Motion «kohärente Strategie der frühen Förderung» einer Überprüfung wie auch die anderen im diesem Feld aktiven Angebote unterzogen. Sollten Lücken bestehen, wird die Abteilung Soziales dem Grossen Gemeinderat einen entsprechenden Antrag zum Ausbau unterbreiten.

Ergänzend zu den Regelstrukturen Kita, Tagesschulen und Schulen bietet die Gemeinde seit vielen Jahren im Rahmen des Projektes schrittweise Frühförderung an. Bezüglich weiterer Massnahmen zur vorschulischen Integration von Kindern laufen gegenwärtig vertiefte Abklärungen der Abteilungen Soziales und Öffentliche Sicherheit, ob Lücken bestehen, die geschlossen werden müssten.

Gemäss Verordnung über die Organisation der Gemeindeverwaltung (ORGVO) Art. 67 soll die Kommission für die ausländische Bevölkerung als Instrument zur Integration dienen. Das Gefäss erwies sich aber als zu starr und formalistisch und damit wenig attraktiv. Es wurde deshalb ab 2018 neue Formen gesucht, um die Bedürfnisse der ausländischen Bevölkerung in Ostermundigen besser abzuholen. Es wurde in der Folge der sogenannte runde Tisch «Integration» ins Leben gerufen. An diesem runden Tisch nehmen alle so genannten Player teil, welche sich mit der Integration in der Gemeinde befassen. Es sitzen ebenso Fachleute aus dem Migrationsbereich wie auch Vertretende der Interessengruppen und der ausländischen Vereine sowie der Kirchen und der Moschee an einem Tisch. In diesem Gefäss können die

Anliegen besprochen und Lösungsvorschläge erörtert werden. Die Teilnahme an dem runden Tisch ist nicht an eine verpflichtende Wahl in eine offizielle Kommission gebunden. Für die Mitwirkenden am runden Tisch wird die Teilnahme deshalb niederschwelliger und der Kreis kann jederzeit ungezwungen erweitert werden. Die Anliegen und Lösungsansätze können direkt durch die Departementschefin oder durch die Kommission Öffentliche Sicherheit in den Gemeinderat eingebracht werden. Damit besteht ein Gefäss im Sinne der Motionärin, welches beratend wirken und Anliegen sehr einfach und direkt aufnehmen kann.

Auch die für Personen ohne Schweizer Pass vorgesehenen Sitze in den Kommissionen können zur Integration beitragen. Im Weiteren ist die Sozialhilfe engagiert bei der sozialen und beruflichen Integration von ausländischen Sozialhilfebeziehenden und wird mit der Investition im Rahmen der Umsetzung der Motion «Falllast» die integrative Arbeit verstärken können.

Integration kann nur begrenzt staatlich verordnet werden, die Gemeinde Ostermundigen bietet aber in vielfacher Hinsicht Hand für ein integratives Miteinander und wo nötig auch eine entsprechende Unterstützung. Aus der Sicht des Gemeinderats ist daher die Schaffung einer Integrationskommission, welche sich ausschliesslich mit dieser Frage befasst, derzeit nicht notwendig.

Der Gemeinderat lehnt die Motion ab, ist aber bereit, im Sinne eines Entgegenkommens die Kommission für die ausländische Bevölkerung wieder zu reaktivieren als Ergänzung zum runden Tisch.

## 2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

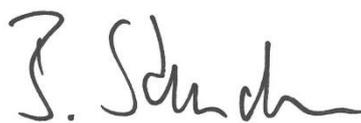
**B e s c h l u s s** zu fassen:

Die Motion wird abgelehnt.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin